

Gräber öffnen – Würde wiedererlangen Exhumando fosas – recuperando dignidades

Ausstellung

17.10. – 18.11.2016

VHS Aachen, Peterstr. 21-25

Eintritt frei

Während des Spanischen Bürgerkrieges und des Franquismus verschwanden über 114.000 Personen. Im Jahr 2000 fanden sich zahlreiche Nachfahren dieser Opfer zusammen und begründeten die Asociación para la Recuperación de la Memoria Histórica (Vereinigung zum Wiedererlangen des historischen Gedächtnisses) ARMH mit dem Ziel, diese Tausende Menschen zu suchen, zu exhumieren, zu identifizieren und ihnen ihre Würde zurückzugeben.

Die Ausstellung wurde von der Sociedad de Ciencias Anranzadi und der ARMH koordiniert. Sie präsentiert in Fotografien und Texten die wissenschaftlichen und menschlichen Aspekte der Exhumierungsprozesse.

Blutorangen

Lesung mit Verena Boos

Montag, 17.10.2016, 19:00 Uhr

VHS Aachen, Peterstr. 21-25

Eintritt frei

Für die junge Spanierin Maite ist das Studium in München vor allem eine Chance, ihrem konservativen Elternhaus zu entfliehen. Ihre Heimat Valencia, berühmt für den Handel mit makellosen Orangen, wird ihr allmählich fremd. Sie verliebt sich in Carlos, der aus einer deutsch-spanischen Familie stammt, und befreundet sich mit seinem Großvater Antonio. Der alte Emigrant berichtet von nie gehörten Ereignissen und erzählt doch nicht alles. Eines Tages wird aus der ZuhörerIn eine Fragerin: Wie gelangte ihr Vater in eine deutsche Uniform?



Verena Boos

In ihrem Debüt-Roman schlägt die Historikerin Verena Boos die düstersten Kapitel spanischer und deutscher Vergangenheit auf. „Blutorangen“ kreist um die vielschichtigen Verbindungen zwischen Franco-Diktatur und Nationalsozialismus, um das Schweigen über Schuld und Traumata und dessen fatale Folgen selbst noch für die Generation der Enkel.